

Erscheint
jeden Montag., Mittwoch
und Freitag, während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Inserate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nr. 9.

Leipzig, Mittwoch den 21. Januar.

1857.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 17. u. 18. Jan. 1857.

Ausschlager in Innsbruck.

452. **Faber, F. W.**, das allerheiligste Sakrament od. die Werke u. Wege Gottes. Aus d. Engl. übers. 5. u. 6. Lfg. gr. 8. 1856. Geh. à 1½ f.
453. **Nio**, die vier Märtyrer. Aus d. Franz. übers. v. P. Plattner. gr. 16. Geh. ½ f.

Giesen's Verlag in Köln.

454. **Berggeist**, der Zeitung f. Berg-, Hüttenwesen u. Industrie. Red.: F. C. Eisen. '2. Jahrg. 1857. No. 1. In Comm. pro cplt. * 4⅔ f.

Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

455. **Gartenflora**. Allgemeine Monatsschrift f. deutsche u. schweizerische Garten- u. Blumenkunde. Hrsg. v. E. Regel. Mithrsg.: H. Jäger u. E. Ortgies. Red.: H. Locher. Jahrg. 1857. 1. u. 2. Hft. Lex.-8. pro cplt. Ausg. m. schwarzen Abbild. * 2 f.; m. color. u. schwarzen Abbild. * 4 f.

Expedition d. Albums sächs. Rittergüter in Leipzig.

456. **Album der Schlösser u. Rittergüter im Königr. Sachsen**. Hrsg. v. G. A. Poenicke. 66. u. 67. Hft. qu. gr. Fol. à 1 f.

Franz in München.

457. **Catalog** der vereinigten Sammlungen. Saal No. 7. Waffen-Sammlung verfaßt von J. H. v. Hefner-Altenbeck. 8. 1856. Geh. 3 Nf.
458. **Zars, Stempel- u. Depositenwesen**, das, in Bayern diesseits d. Rheins. 1. Bdhn. 2. Lfg. 8. 1856. Geh. 8 Nf.
459. **Zeitschrift d. landwirthschaftlichen Vereins in Bayern**. (47. Jahrg. d. Centralblattes.) Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 2 2/3 f.

P. Gr. Bues in Tübingen.

460. **Jahrbücher**, theologische. Hrsg. v. F. C. Baur u. E. Zeller. 16. Bd. Jahrg. 1857. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 3 f. 18 Nf.

Glaeser's Verlag in Dorpat.

461. **Archiv** f. die Naturkunde Liv-, Ehst- u. Kurlands. Hrsg. v. der Dorpater Naturforscher-Gesellschaft. II. Serie. Biologische Naturkunde. 1. Bd. 4. Lfg. Lex.-8. 1856. In Comm. Geh. * 1 f.
462. **Bulmerincq, A.**, de natura principiorum juris inter gentes positivi dissertatio. Lex.-8. 1856. In Comm. Geh. * 1/2 f.
463. **Dietrich, H. A.**, Blicke in die Cryptogamenwelt der Ostseeprovinzen. Lex.-8. 1856. In Comm. Geh. * 1 f.
464. **Oettingen, A. v.**, de peccato in spiritum sanctum, qua cum eschatologia christiana contineatur ratione, disputatio. Lex.-8. 1856. In Comm. Geh. * 18 Nf.

Th. Grieben in Berlin.

465. **Möbel-Mode-Journal**, neuestes. Hrsg. v. E. Beneke. 5. Jahrg. 1857. 1. Lfg. Fol. pro cplt. Halbjährlich * 2 f. 12 Nf.

Vierundzwanziger Jahrgang.

Hofmeister in Leipzig.

465. **Hofmeister, A.**, musikalisch-literarischer Monatsbericht neuer Musikalien, musical. Schriften u. Abbildgn. f. d. J. 1857. 29. Jahrg. od. 5. Folge 6. Jahrg. No. 1. gr. 8. pro cplt. 1/2 f.
466. — Verzeichniss sämtlicher im J. 1856 in Deutschland u. den angrenzenden Ländern gedruckter Musikalien auch musical. Schriften u. Abbildgn. m. Anzeige der Verleger u. Preise. In systemat. Ordnung. gr. 8. Geh. * 24 Nf.

Kirchhoff & Wigand in Leipzig.

467. **Kirchhoff's, A.**, Bücher-Katalog. Verzeichniss der in der 2. Hälfte des 19. Jahrh. im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten. 1. Bd.: 1851—55. Bog. 21—30. 4. Als Rest.

Ludewig's Buchh. in Gras.

468. **Iris**. Pariser u. Wiener Damen-Moden-Zeitung. Red.: E. Ludewig. Hauptmitarb.: G. Gerri. 9. Jahrg. 1857. No. 1. hoch 4. pro cplt. Vierteljährlich: Ausg. No. 1. baar * 2 f.; Ausg. No. 2. baar * 1 1/3 f.; Ausg. No. 3. baar * 2 1/3 f.
469. **Iris**. Moniteur de modes et de beaux-arts de Paris et de Vienne. Editeur: E. Ludewig. Collaborateurs: J. Bonplan, R. Beaumont. Année 1857. No. 1. hoch 4. pro cplt. Vierteljährlich: Ausg. No. 1. baar * 2 f.; Ausg. No. 2. baar * 2 1/3 f.

Matthes in Leipzig.

470. **Elterlein, G. v.**, Beethoven's Clavier-Sonaten. Für Freunde der Tonkunst erläutert. 2. Aufl. 8. Geh. * 2 1/3 f.

Palm & Enke in Erlangen.

471. **Blätter** f. Rechtsanwendung zunächst in Bayern. Red.: J. A. Seufert. 22. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. pro cplt. * 2 f.

Schlick in Leipzig.

472. **Schid**, E., allgemeine Waarenkunde in gedrängter systemat. Darstellung u. m. besond. Berücksicht. der statist. Verhältnisse. gr. 8. Geh. 1 2/3 f.

Schulze'sche Buchh. in Celle.

473. **Sammlung** aller derjenigen Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen u. Ausschreiben, welche in Landes-Deconomie-Angelegenheiten zur Anwendung kommen u. insbesondere f. das Conducteur-Examen zusammengestellt sind v. E. H. C. Schulze. gr. 8. Geh. * 1 1/2 f.

Tenbold in Ansbach.

474. **Heuner, J. F.**, Aufgaben zum Ziffer-Rechnen. 2. Hft. 2. Aufl. 8. Geh. * 2 Nf.

Trowiesch & Sohn in Frankfurt a/O.

475. **Monatsschrift** f. deutsches Städte- u. Gemeindewesen. Red.: B. Graeser. 3. Jahrg. 1857. 1. Hft. Lief.-8. pro cplt. Vierteljährlich * 1 1/4 f.

Volger & Klein in Landsberg.

476. **Krause**, Lehrbuch der Arithmetik u. der niederen Algebra f. Gymnasien bearb. gr. 8. Deutsch-Erone 1856. Geh. ** 1 1/3 f.

477. — Lehrbuch der Geometrie f. Gymnasien bearb. gr. 8. Deutsch-Erone 1856. Geh. ** 16 Nf.

E. O. Weigel in Leipzig.

478. Dindorf, W., nachträgliche Bemerkungen zu Hermas. 2. Hft. gr. 8.
* 1/6.-fl.
479. Förster, E., Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei
v. Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 68. u.
69. Lfg. gr. 4. à * 2/3.-fl.; Prachtausg. in Fol. à 1.-fl.

G. Wigand in Leipzig.

480. Zeitschrift f. deutsche Landwirthe. Hrsg. v. C. Stöckhardt. 8. Jahrg.
1857. 1. Hft. hoch 4. pro cpl. * 2.-fl.
481. Rechtslerikon f. Juristen aller deutschen Staaten. Red. v. J. Weiske.
11. Bd. 3. Lfg. gr. 8. Geh. * 2/3.-fl.; Berlinpap. * 5/6.-fl.

Nichtamtlicher Theil.

Englische Protestation gegen die Wiener Erfindung des Natur-Selbstdruckes. *)

Der sogenannte „Natur-Selbstdruck“, auf dessen Erfindung der Director der kaiserlichen Hof- und Staats-Buchdruckerei in Wien, Herr Regierungsrath Alois Auer, Ansprüche macht, hat in England eine Streitschrift hervorgerufen, die aus der Feder des Herrn Henry Bradbury, Chefs der Londoner Buchhandlung und Buchdruckerei von Bradbury & Evans, geflossen ist. **) Derselbe führt das erste Datum dieser Erfindung bis auf das Jahr 1572 zurück, in welchem ein gewisser Aloris Pedemontanus (von Piemont) auch ein ins Deutsche übersetztes „Buch über die Kunst“ herausgegeben, worin sich die ersten bekannten Anweisungen über den Abdruck von Pflanzen befinden sollen. Im Jahre 1650 wird in einem französischen Reisewerke eines Dänen gedacht, Namens Welkenstein, der in derselben Kunst Unterricht ertheilte. Linné erzählt in seiner „Philosophia Botanica“, daß Hessel in Amerika vergleichende Abdrücke von Pflanzen genommen habe. Später, und zwar in der Zeit von 1728 bis 1757, erschien das von Kniphof in Erfurt herausgegebene, zwölf Bände umfassende „Herbarium vivum“, in welchem sich zahlreiche Abbildungen von Pflanzen befinden, die auf keinem anderen Wege, als durch Abdruck der mit Druckerschwärze bestrichenen Pflanzen selbst, gewonnen waren; die Abdrücke wurden dann in allen Farben illuminirt. Der Kupferstecher Seligmann in Nürnberg publicirte im Jahre 1748 mehrere große Platten mit Abbildungen von Blättern, die auf ähnlichem Wege reproduciert waren.

Noch mehrerer anderer Versuche wird demnächst in der englischen Schrift gedacht. Um meisten näherte sich jedoch dem gegenwärtigen Verfahren der dänische Goldschmied Peter Kuhl, der im Jahre 1833 eine „Beschreibung der Methode, flache Gegenstände der Natur und Kunst abzudrucken“, herausgab und darin auch ausdrücklich anempfahl, die abzudruckenden Naturgegenstände zwischen weichen Bleiplatten zu legen und diese durch stählerne Walzen zu bearbeiten. In England streiten Dr. Branson in Sheffield und Herr R. J. Sturges um die Priorität der Erfindung des Naturdruckes, zu welchem sie sich die Matrizen zuerst durch Anwendung von Guttapercha und dann auf elektro-galvanischem Wege verschafften.

Letzterer hatte bereits im Januar 1852 ein Patent auf seine Erfindung gelöst, als in demselben Jahre in Wien die ersten Versuche gemacht wurden, Spizien auf diesem mechanischen Wege abzudrucken. Dieses Experiment in der kaiserlichen Hof- und Staats-Buchdruckerei soll, nach der eigenen Angabe des Herrn Regierungsraths Auer, zunächst auf einem Verfahren beruht haben, das man durch englische Abdrücke kennen gelernt hatte. Gleichwohl wurde für dieses Verfahren in Österreich auf den Namen von Andreas Worring, Factor der genannten Offizin, ein Erfindungs-Patent ertheilt, bei welcher Gelegenheit Letzterer schriftlich erklärte, daß er das Problem, Matrizen auf elektro-galvanischem Wege zu erlangen, lediglich mit Hilfe der ihm von Herrn Auer ertheilten Instructionen gelöst habe. Herr Bradbury behauptet nun, die Experimente in Wien

hätten in nichts Anderem bestanden, als zuerst in einer Nachahmung des Verfahrens von Dr. Branson in Sheffield, welcher Versuche in Guttapercha gemacht, und sodann in Anwendung der vor zwanzig Jahren von dem Dänen Peter Kuhl empfohlenen weichen Bleiplatten; doch sei es möglich, daß der Factor Worring diese Empfehlung nicht gekannt, und daß man in Wien auf das leichtgedachte Mittel auch selbstständig gekommen. Professor Haider in Wien habe so dann das mit Hilfe des bekannten elektro-galvanischen Prozesses vereinfachte Verfahren, das anfangs nur auf den Abdruck von Spizien angewandt worden, auch für den von Pflanzen vorgeschlagen, und diese in verschiedenen Ländern, zu verschiedenen Zeiten und selbst in Wien von verschiedenen Personen zuerst in Anregung gebrachte Verfahrensweise sei es nun, welche Herr Regierungsrath Auer für seine ausschließliche Erfindung ausgebe.

Wir haben hierdurch nur referiren wollen, was man in England gegen die Erfindung des sogenannten „Natur-Selbstdruckes“ vorbringt, und müssen es natürlich Sachkennern und Fachmännern überlassen, zwischen den österreichischen Ansprüchen und den englischen Protestationen zu entscheiden.

Offene Frage.

Vor Kurzem ist uns ein Circulär über ein neues artistisches Unternehmen „Die Romanow“ mit der Unterschrift „Russisches Atelier, Commission G. Pönitz in Leipzig“, einer bis dahin uns nicht bekannten Firma, zugekommen; man fordert darin, gegen Vergütung von 50 Thlr. von jedem abgesetzten Exemplare, zur Gewinnung von Subscribers auf, der Preis betrage für jeden der 5 Bände 80 Rubel Silber und werde bei Auslieferung des ersten Heftes pränumerando berechnet.

Zuvörderst aber wolle das Russische Atelier die offene Frage gestatten: wer ist denn der Besitzer desselben? *) — wodurch ist es zu einem derartigen Vertrauensanspruch befugt? — welches sind in Zahlen „die möglichst kurzen Zeitabschnitte“, in denen die Lieferungen einander folgen werden? — und wie beabsichtigt man die bemerkten 50 Thlr. zu vergüten?

Durch die Annahme einer gesetzwidrigen Währung, sowie die Ungehirtheit einer so namhaften Vorausforderung zeigt das Russische Atelier so besondere Begriffe von Sitte und Anstand, daß vor jeder Beachtung seines Circulärs erst weiterer Aufschluß von ihm geboten ist, und zwar öffentlich, weil in Aller Interesse, deren Geschäftskreis eine Verwendung für das Unternehmen zuläßt.

Berlin, 15. Jan. 1857.

Unus pro multis.

Miscellen.

Frankfurt a. M., 11. Jan. Die vor etwa einem Jahre dem Bundesstage übergebene Petition mehrerer Zeitungsredaktionen um Schutz gegen den missbräuchlichen Nachdruck telegraphischer Depeschen hat sich, gutem Vernehmen nach, der Zustimmung

*) Eingezogener Erkundigung gemäß ist die Firma „Russisches Atelier“ auf den Namen des Hrn. Gustav Pönitz als Inhaber derselben beim hiesigen Magistrat eingetragen. D. Red.

**) Aus d. Mag. f. d. Lit. d. Ausl.

**) Nature Printing: its Origin and Objects. By Henry Bradbury.

der Bundesversammlung nicht zu erfreuen gehabt. Ob darüber ein formeller Beschluß gefaßt worden ist, wissen wir nicht; gewiß ist aber, daß die Eingabe die Majorität der Stimmen nicht erhalten hat und den Bittstellern, wahrscheinlich ganz in der Kürze, der abschlägliche Bescheid mitgetheilt werden wird. (Nat.-Ztg.)

Ebdaher berichtet man unterm 8. Jan. an die Allg. Ztg.: Die Ratificationsfrist für den am 2. Dec. 1856 von dem französischen Gesandten, Grafen Montessuy, und dem Bevollmächtigten Frankfurts, dem Schöffen Harnier, unter Vorbehalt der Zustimmung des gesetzgebenden Körpers unterzeichneten internationalen Vertrag zum Schutz des literarischen und künstlerischen Eigenthums zwischen Frankreich und Frankfurt läuft in acht Tagen ab. Der Ausschuß des gesetzgebenden Körpers, dem der Vertrag zur Berichterstattung überwiesen wurde, hat seinen Bericht noch nicht beendigt, und wurde in der letzten Sitzung um Beschleunigung seiner Arbeiten ersucht. Gestern haben die hiesigen Buchhändler und Buchdrucker eine Versammlung gehalten, um die Frage zu erörtern: ob und inwieweit ein solcher Vertrag ihren Interessen entspreche. Es wurde beschlossen, an die Mitglieder des gesetzgebenden Körpers ein Pro memoria zu richten, in welchem die verschiedenen Bedenken gegen mehrere Stipulationen des Vertrags niedergelegt werden sollen.

Der von dem preuß. Abgeordneten Mathis in letzter Session wieder eingebaute Antrag zum Schutz der Pressefreiheit (Börsenbl. 1856, S. 2501) hat folgende Fassung:

Das Haus der Abgeordneten wolle beschließen: die Erwartung aussprechen, die Staatsregierung werde das polizeiliche Einschreiten der Behörden in Betreff der Presse in die Schranken d. r. gesetzlichen Verordnungen zurückführen und dadurch verhindern, daß dieses Einschreiten die verfassungs- und gesetzmäßig begründete Freiheit der Presse vernichte oder verkümmere; insbesondere die Staatsregierung werde 1) nach nochmaliger und gründlicher Erwägung von derjenigen Auslegung der Gesetze zurücktreten, nach welcher sie sich die Befugniß beilegt, die auf das Buchdrucker- und Buchhändlergewerbe bezüglichen Concessionen im Administrationswege zu entziehen, oder noch in dieser Session der beiden Häuser auf dem Wege der Gesetzgebung die Löfung des Zwiespalts veranlassen, welcher nach Ausweis der Beschlüsse der II. Kammer vom 12. Mai 1853 und 17. März 1854 zwischen der Landesvertretung und der Staatsregierung über jene Auslegung obwaltet; 2) die Polizeibehörden anweisen, die vorläufige Beschlagnahme von Zeitschriften und Tagesblättern fortan nicht als ein selbstständiges, von dem Erfolg des gerichtlichen Verfahrens unabhängiges Mittel zur Einwirkung auf die Presse, sondern dem Gesetz vom 12. Mai 1851 gemäß, nur als vorbereitenden Schritt für die gerichtliche Untersuchung und nur in den Fällen anzusehen, in welchen die gerichtliche Bestätigung mit Grund zu erwarten ist; 3) abweichend von dem bisherigen Verhalten des Ministers des Innern und des Justizministers, die Polizei- und Justizbehörden anweisen, dem §. 29 des Gesetzes vom 12. Mai 1851 gemäß, die vorläufig in Beschlag genommenen Druckstücke, wenn die gerichtliche Verfolgung nicht innerhalb zehn Tagen nach der Beschlagnahme beschlossen ist, jederzeit spätestens mit Ablauf dieser Frist freizugeben, gleichviel in welcher Lage sich die Erörterung über die Begründung der Beschlagnahme befindet; 4) das durch die Gesetze vom 3. Jan. 1849 und vom 12. Mai 1851 gebotene Verhältnis wiederherzustellen, nach welchem, soweit es auf Beschlagnahme und Verfolgung einer Druckschrift ankommt, die Polizeibehörde lediglich Organ der Staatsanwaltschaft ist, und diese ganz unabhängig von dem Urtheil der Polizeibehörde zu beschließen hat, ob sie die Beschlagnahme aufheben oder den Antrag bei dem Gericht einbringen, sowie ob sie den Recurs gegen eine zurückweisende Entscheidung des Gerichts einlegen wolle; und demnach eine Verfügung des Justizministers außer Kraft setzen, welche jenes Verhältnis umgekehrt, die Staatsanwaltschaft zum Organ der Polizeibehörde gemacht und angewiesen hat, schlechthin in allen Fällen, in welchen die Polizeibehörde eine Druckschrift in Beschlag nimmt, den Antrag bei dem Gericht zu stellen und jederzeit gegen eine ablehnende Entscheidung den Recurs zu ergreifen; 5) Anweisung ertheilen, daß, wenn der Staatsanwalt keinen Grund zu einer gerichtlichen Verfolgung findet, die Rückgabe der mit Beschlag belegten Druckschriften, Platten und Formen sofort erfolgen müsse, ohne daß der Bescheid auf eine gegen die Verfügung des Staatsanwalts etwa eingelagerte Beschwerde bei der Oberstaatsanwaltschaft abzuwarten ist; 6) ferner anordnen, daß bei jeder Beschlagnahme von Druckschriften, Platten

und Formen in der betreffenden Verfügung der Grund der Beschlagnahme, bei periodischen Druckschriften der Artikel, auf welchen dieselbe gegründet wird, schriftlich anzugeben sei; 7) im Gegensatz gegen die von dem Minister des Innern vertheidigte Ansicht Anordnung treffen, daß das mit Geist und Wort des Gesetzes vom 12. Mai 1851 nicht übereinstimmende Verlangen der Einholung einer Concession zum Verkauf einer Schrift seitens dessen, welcher sie im Selbstverlage herausgibt, nicht wieder werde gestellt werden; 8) die betreffenden Behörden anweisen, gesetzlich unbescholtene Personen, d. h. solchen, welche sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden, die Genehmigung zum Betriebe der im §. 1 des Gesetzes vom 12. Mai 1851 bezeichneten Gewerbe nicht zu verweigern und bei den betreffenden Entschließungen die politische Richtung des Nachsuchenden nicht zum Maßstab zu nehmen; 9) den betreffenden Behörden untersagen, durch Weisungen an die Zeitungsdirection irgendwelche Gegenstände von der Besprechung auszuschließen, insofern diese Besprechung nicht unter die strafrechtlichen Bestimmungen fällt, ein Verfahren, welches jedenfalls nur unter Voraussetzung eines erklärten Belagerungszustandes, des Kriegs oder Aufruhs, unter den Maßgaben der §§. 5 und 16 des Gesetzes vom 5. Juni 1851 über den Belagerungszustand gestattet sein könnte; 10) den betreffenden Polizeibehörden nicht ferner, wie in einer an das Polizeipräsidium zu Berlin ergangenen Verfügung des Ministers des Innern vom 28. Nov. 1853 geschieht, gestatten, die Vorschrift des §. 5 des Preßgesetzes vom 12. Mai 1851, nach welcher gleichzeitig mit der Austheilung einer Zeitung oder Zeitschrift ein Exemplar bei der Ortspolizeibehörde zu hinterlegen ist, dahin zu verschärfen, daß die Hinterlegung nur in bestimmten, willkürlich angeordneten Dienststunden zugelassen und das Erscheinen des Blatts dadurch unter Umständen unmöglich gemacht werde, die öffentlichen Blätter aber dadurch in Abhängigkeit zu bringen, daß von dieser Regel zwar Ausnahmen bewilligt, jedoch als jederzeit entziehbar bezeichnet werden; 11) den betreffenden Behörden untersagen, bei Ertheilung der Concession zum Verkauf von Zeitungen durch öffentliches Teilstücken einzelne Zeitungen von diesem Verkauf auszuschließen; 12) den betreffenden Behörden verbieten, in einer mit Geist und Wort des Gesetzes vom 31. Dec. 1842 über die Aufnahme neuzeichnender Personen nicht übereinstimmenden Auslegung ein Mittel zu finden, durch wiederholte Ausweisung der Redactoren mißliebiger Zeitungen vom Verlagsort, diese Zeitungen selbst zu unterdrücken; endlich 13) den betreffenden Behörden zu verbieten, die Verbreitung solcher Zeitungen und Zeitschriften, welche mit dem System der Staatsregierung nicht übereinstimmen, dadurch zu hindern, daß Gast- und Schankwirthe darauf hingewiesen werden, daß ihre Gewerbeconcession sie verpflichte, solche Zeitblätter nicht auszulegen, welche ihnen im Übertretungsfall die Entziehung der Concession in Aussicht stellt.

Zur Ergänzung der Mittheilungen über die deutsche Ausgabe von Dr. H. Barth's Reisewerk (Börsenbl. 1856, Nr. 136) entnehmen wir einem Verlagsbericht von Hrn. Justus Perthes' Geogr. Anstalt, daß dieses Werk unter dem Titel „Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika in den Jahren 1850, 1851, 1852, 1853, 1854 und 1855.“ in 5 Octav-Bänden mit etwa 30 Kartenblättern in Kupferstich, etwa 60 größeren Ansichten und wenigstens 150 Holzschnitten erscheinen wird. Der Preis eines vollständigen Exemplars in 5 Bänden wird 20 bis 30 φ , in einer Prachtausgabe 40 bis höchstens 60 φ sein. Eine feste Preisbestimmung ist zur Zeit noch unmöglich, da sich die Herstellungskosten noch nicht übersehen lassen. Die Ausgabe der ersten Bände wird wiederholtsich für den Lauf dieses Winters in Aussicht gestellt.

Frankreich hat bis zum Schlusse des vorigen Jahres bereits mit 24 Staaten Verträge zum gegenseitigen Schutz des literar.-artist. Eigenthums abgeschlossen. Sardinien machte 1843 den Anfang, ohne acht Jahre über eine Nachfolge gefunden zu haben. Seitdem ist schnell ein Abschluß auf den andern gefolgt, nämlich: 1851, mit Portugal, Großbritannien und Hannover; 1852, mit Belgien, Braunschweig, Hessen-Darmstadt und Homburg; 1853, mit Spanien, Toscana, den beiden Reuß'schen Fürstenthümern, Nassau, Hessen-Cassel *), Sachsen-Weimar, Oldenburg, Schwarz-

*) Es ist sehr zu bedauern, daß dieser Vertrag in der vorigen Jahr erschienenen Eisenlohr'schen Sammlung der Verträge keine Aufnahme gefunden hat.

burg - Sondershausen und Schwarzburg - Rudolstadt; 1854, mit Baden und Waldeck; 1855, mit den Niederlanden; und 1856, mit dem Königreiche Sachsen, Hamburg und Luxemburg.

Die Kaiserliche Bibliothek in Paris zählt jetzt einem offiziellen Nachweis zufolge 1,700,000 Bücher und 80,000 Manuskripte.

Bon der englischen Uebersetzung von „Friedrich Perthes Leben“ (Memoirs of Frederick Perthes; or literary, religious, and political Life in Germany, from 1789 to 1843. Edinburgh, Constable & Co.) ist bereits eine zweite Auflage (in 2 Bdn. Preis 21 Sh.) nöthig geworden.

Personalnachrichten.

Herrn Emil Baensch in Magdeburg ist von dem König von Preußen das Prädicat eines königlichen Hof-Buchhändlers verliehen worden.

Am 10. Januar starb in Basel Herr Johann Georg Neufirth. Geboren im April 1787 in Kolmar, wo er in dem Hause des mit seinem Vater befreundeten Dichters Pfeffel manchfache geistige Anregung erhielt, für die er zeitlebens in kindlicher Verehrung dankbar blieb, widmete er sich später dem Buchhandel, wozu er die Lehre in Basel durchmachte und dann nach längerem Aufenthalt in Frankreich und Deutschland im Jahre 1818 die ehemalige Flick'sche Buchhandlung in Basel übernahm. Er leitete mit rastloser Ausdauer und bewunderungswertter Exzitität sein ganzes Geschäft bis Ende 1853, wo er, gram dem hastigen Treiben des modernen Sortimentsbetriebes, seine Thätigkeit auf sein Verlagsgeschäft beschränkte. Als streng rechtlicher Biedermann während seiner langen Geschäftszeit allseitig bekannt, wird er namentlich vielen der älteren Collegen, denen er persönlich befreundet war, eine geschätzte Erinnerung bleiben.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Amerikanische Literatur.

DORÉ. By a Stroller in Europe. Post 8. (New York.) London. cloth, 7 s. 6 d.

HOLTON, ISAAC F., New Granada: Twenty Months in the Andes. With maps and illustrations. 8. (New York.) London. cloth, 12 s.

KRUMMacher, FREDERIC ADOLPHUS, The Robin and other Parables for Children. Illustrated. 16. New York. 75 c. MEN and TIMES of the Revolution; or, Memoirs of Elkanah Watson, including his Journals of Travels in Europe and America, from the year 1777 to 1842, and his Correspondence with Public Men, and Reminiscences and Incidents of the American Revolution. Edited by his Son, Winslow C. Watson. 2. edit. with a Portrait of the Author, engraved on steel after the famous portrait by Copley, and twenty wood-engravings. Crown 8. (New York.) London. cloth extra, 10 s. 6 d.

SISTERS ABROAD, The; or, an Italian Journey. Fep. 8. (Boston.) London. cloth, 5 s.

WATSON, JOHN, The Medical Profession in Ancient Times: an Anniversary Discourse, delivered before the New York Academy of Medicine, November 7, 1855. 8. (New York.) London. cloth, 12 s.

Englische Literatur.

BACON, FRANCIS, Works. Collected and edited by James Spedding, Robert Leslie Ellis, and Douglas Denon Heath. Vol. I. 8. London, Longman. cloth, 18 s.

CORAN. The Quran; with the Commentary of al-Zamakshari, entitled „Kashshaf 'an Haquaiq al-Tanzil.“ Edited by W. N. Lees, Mawlanis Khadini Hosain, and 'Abd al-Hayi. Vol. I. 4. London, Williams & N. sewed, 17 s. 6 d.

FAIRBAIRN, WILLIAM, Useful Information for Engineers; being a series of Lectures delivered to the Working Engineers of Yorkshire and Lancashire: with a series of Appendices, containing the Results of Experimental Inquiries into the Strength of Materials, &c. &c. 2. edit. Post 8. London, Longman. cloth, 10 s. 6 d.

KAISERSWRTH DEACONESSS; including a History of the Institution, the Ordination Service, and Questions for Self-Examination. By a Lady. 12. London, Masters. sewed, 1 s. 6 d.

LOFTUS, WILLIAM KENNEDY, Travels and Researches in Chaldaea and Susiana; with an Account of Excavations at Warka, the „Erech“ of Nimrod, and Shush, „Shushan the Palace“ of Esther, in 1849 — 1852, under the orders of Major-General Sir F. W. Williams, of Kars, and also of the Assyrian Excavation found in 1853—54. 8. London, Nisbet. cloth, 12 s.

LORIMER, PETER, Precursors of Knox; or, Memoirs of Patrick Hamilton, the First Preacher and Martyr of the Scottish Reformation; Alexander Alane, or Alesius, its First Academic Theologian; and Sir David Lyndsay, of the Mount, its First Poet. Part 1—Patrick Hamilton. Post 8. (Edinburgh.) London, Hamilton. cloth, 6 s.

MACDOUGALL, P. L., The Theory of War, illustrated by numerous Examples from Military History. 12. London, Longman. cloth, 10 s. 6 d.

MELVILLE, C. J. WHYTE, The Arab's Ride to Cairo: a Legend of the Desert. Illustrated and Illuminated by Mrs. Wolfe Murray. 4. (Edinburgh.) London, Houlston. morocco, 25 s.

MBRZ, HBNRY, Eminent Women of the German Reformation. Translated by Samuel Jackson. 12. London, (Library of Christian Biography) Seeleys. cloth, 2 s. 6 d.

NORTHCOTE, J. SPENCER, The Roman Catacombs; or, some Account of the Burial-Places of the Early Christians in Rome. 12. London, Dolman. cloth, 4 s. 6 s.

STEWART, CHARLES EDWARD, Oliver Cromwell: a Story of the Civil War. 2 vols. Post 8. London, Smith & E. cloth, 21 s.

STONEY, Capt. H. BUTLEY, Victoria; with a Description of its principal Cities, Melbourne and Geelong, and Remarks on the Present State of the Colony; including an Account of the Ballarat Disturbances, and of the Death of Captain Wise, 40. Regt. 8. London, Smith & E. cloth, 7 s. 6 d.

TIMB and FAITH: an Inquiry into the Data of Ecclesiastical History. 2 vols. 8. London, Groombridge. cloth, 15 s.

TISSINGTON, SILVESTER, A Collection of Epitaphs and Monumental Inscriptions on the most Illustrious Persons of All Ages and Countries. 8. London, Simpkin. cloth, 8 s.

VERY SUCCESSFUL! By Lady Bulwer Lytton. 3 vols. Post 8. (Taunton.) London, Whittaker. boards, 31 s. 6 d.

WILDFLOWER. By the Author of „The House of Elmore.“ 3 vols. Post 8. London, Hurst & B. cloth, 31 s. 6 d.

Unter der Presse.

In Amerika: Indigenous Races of the Earth, or New Chapters of Ethnological Inquiry, by Dr. J. C. Nott and George R. Gliddon, authors of Types of Mankind; — The Climatology of the United States, and of the Temperate Latitudes of the North American Continent, in which comparative tables will be given of the Climatology of the Temperate Latitudes of Europe and Asia, and which also include Isothermal and Rain Charts etc., by Lorin Blodget; — und von Prescott's „Philip II.“ sollen in diesem Jahre ein oder mehrere Bände zu erwarten sein.

In England: Leonora d'Orco, by James, 3 vols.; — The Days of my Life, by Mrs. Oliphant, 3 vols.; — A Story of modern Life, edited by Lady Chatterton; — Memoirs of Cardinal Mezzofanti, by Dr. C. W. Russell; — The Court of England under George III., by G. H. Jesse; — A Narrative of Sir Charles Napier's Campaign in the Baltic, edited from Letters and Documents, by G. B. Earp; — The Pleasure Paths of Travel, by E. Fox; — The Antiquities of Kertch and Researches in the Cimmerian Bosphorus, by D. Macpherson; — unb Memoirs of my Life, by Guizot.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[813.] Statt Circulär.

Durch fortwährende Ausbreitung unserer Antiquariats- Buch- und Musikalien- Handlung

sehen wir uns genötigt, mit dem Buchhandel in directen Verkehr zu treten, und hat dieserhalb die

lösbl. Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig

die Güte, die Besorgung unserer Commission zu übernehmen.

Nova erbitten vorläufig unverlangt nicht, dagegen ist uns rechtzeitige Zusendung von Wahlzetteln, Placaten, Antiquar- und Auctions-Katalogen in zweifacher Anzahl sehr angenehm.

Indem wir uns Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlen, reichen wir mit Achtung

Hamburg, 12. Januar 1857.

D. J. Polack Wwe.,
Antiquariats- Buch- u. Musikalien- Handlung.

[814.] Verkaufs-Antrag.

Familienverhältnisse wegen wäre mit der Verkauf meiner seit 1840 bestehenden Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung nebst Bücher- und Musikalien-Bibliothek, diversen Agenturen ic. erwünscht, daher ich auch nur einen niedrigen Kaufpreis mit halber Anzahlung festgesetzt habe.

Das Geschäft erfreut sich im Buchhandel, wie hier eines allgemeinen Credits und ist, wenn der Käufer kath. Confession ist, bedeutender Ausdehnung fähig. — Wer nun darauf ernstlich reflectirt und über einige tausend Thaler baar verfügen kann, wolle sich bald direct an mich wenden.

Braunsberg, im Januar 1857.

Ferd. Beyer,
Firma: Ferd. Beyer's Buchh.

Fertige Bücher u. s. w.

[815.] Von nachstehenden Werken unseres Verlags, welche nicht ausschließlich für Österreich allein Interesse haben, versandten wir heute an die größeren Sortimentshandlungen Deutschlands Exemplare in mäßiger Anzahl à Condition:

Theorie der Ausweichgleise und Bahnkreuzungen von Ludw. Schiele, Obering. d. Kaiser Ferdinands-Nordbahn. 4. Mit 55 Illustrationen. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Unter die wichtigeren Aufgaben des Bahn-technikers gehört die richtige Anlage von Ausweichgleisen in Eisenbahnhöfen. Der durch seine praktischen Leistungen rühmlichst bekannte Verfasser legt in diesem Werk seine Erfahrungen und Ansichten über diesen wichtigen Gegenstand nieder. Namentlich jüngeren Technikern wird dieser Leitfaden außerst willkommen sein. Die Ausstattung ist eine sehr elegante.

Systematische Anleitung zum Traçiren und Projectverfassen der Eisenbahnen von Ed. J. Heider, Obering. d. österr. Lloyd. 8. 10 Bogen, elegant geheftet. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Der Verf. gewährt in dieser Schrift aus dem reichen Schatz seiner Erfahrungen eine praktische Anleitung zur Anlage von Eisenbahnen, welche namentlich angehenden Ingenieuren um so willkommen sein dürfte, als über diesen schwierigen Gegenstand noch kein anderes neueres Werk erschienen ist.

Biografisches Lexicon des Kaiserthums Österreich. Von Dr. Constat. Wurzbach. 1. Band. A bis Blumenthal. gr. 8. 32 Bogen. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Wir berufen uns statt aller weitern Empfehlung dieses auch für Deutschland gewiß interessanten Werkes auf eine Besprechung desselben in der „Leipziger illustr. Ztg.“ worin es u. A. heißt: Während fast jeder deutsche Staat ein Werk besaß, welches ihm seine berühmten Männer in biographischen Porträts vorführte, besaß das gewaltige Österreich bis heute nichts der Art. Versuche, diesem Mangel abzuheilen, scheiterten zum Theil an der Ungunst der Verhältnisse, theils und zwar noch mehr daran, daß die, welche sie unternahmen, nicht den rechten Weg betratn und namentlich zu weitläufig wurden. Das Wurzbachsche Werk vermeidet diesen Fehler, ohne daß ihm der Vorwurf gemacht werden könnte, unvollständig zu sein. Der Verfasser gibt nicht blos die berühmten Männer, sondern ohne Rücksicht auf Geschlecht die denkwürdigen Personen, Fürsten, Staatsmänner, Militärs, Theologen, Dichter und Schriftsteller, Künstler, Kaufleute und Industrielle, welche seit dem Jahre 1750 im Kaiserstaat Österreich gelebt und gewirkt haben. Er geht dabei ganz unparteiisch zu Werke, und so wird sein Buch, wenn es vollendet ist, in seiner objectiven Darstellung der ganzen gebildeten Welt als brauchbares Nachschlagewerk dienen.

Ferner ist soeben bei uns erschienen:
Die bürgerliche Küche. Neuestes österr. Kochbuch für Stadt u. Land. Eilste, verbesserte und mit einem „Früchtenbüchlein“ und einem Anhang „die wirthliche Hausfrau“ vermehrte Auflage. Von Elisabeth Stöckel. 8. 32 Bogen, elegant geheftet. Preis 20 Sgr.

Ueber den Ruhm der Wiener Kochkunst einigen sich alle diejenigen, welche gern etwas Gutes essen. Die „deutsche Hausfrau im Reich draußen“ wird es daher jeder Buchhandlung Dank wissen, wenn sie ihr dasjenige Kochbuch in die Hand gibt, welches die umfassendste und genaueste Anleitung enthält, wie man in Wien kocht. Bei seinem großen Umfang und der wirklich brillanten Ausstattung gehört dieses Kochbuch auch noch zu den billigsten unter allen erschienenen.

Wir expedieren unsern Verlag in Rechnung mit 25 %; gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und geben auf 10 : 1 Frei-Expl.

Wien, 25. December 1856.
Die Verlagsbuchhdg. von **L. Zamarski**
(vorm. Sollinger).

[816.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 1 bis

von **B. Schott's Söhne.**

Mainz, den 15. Jan. 1857.

Boom, J. van, 6 Etudes de Salon. Op. 40. No. 4 à 6. à 54 kr.

Dicks, E., Souvenir de Walferdange. Valses. Op. 28. 45 kr.

Rosenhain, E., Sicilienne. Op. 8. 36 kr. — Nocturne. Op. 9. 45 kr.

Sachs, J., Adieu et Revoir. Caprice. Op. 10. 54 kr.

Sauer, H., Hochheimer-Champagner-Galopp. Op. 2. 27 kr.

Schmitt, S., Première Pensée. Op. 1. 54 kr.

Schubert, C., L'Escadron de la reine. Quadrille. Op. 88. à 4 mains. 54 kr.

Vilbac, R. de, Beautés du Barbier de Séville à 4 mains, en 3 Suites. à 1 fl. 30 kr.

Alard, D., 3 Duos brillants pour 2 Violons. Op. 27. No. 1 à 3. à 1 fl. 30 kr.

Dameke, B., 4 Gedichte für 1 Sgste. Op. 41. No. 1 à 4. à 18 u. 27 kr.

Esser, H., 3 Lieder für Sopran u. Alt. Op. 48. No. 1 à 3. à 27 u. 36 kr.

Hecht, H., Stille Sicherheit. Für 1 Sgste. 18 kr. — Romanze von Gollmick, für 1 Sgste. 18 kr.

Mozart, Lieder für 1 Sgste. (Neue Ausg.) No. 4. Trennungslied. 36 kr.

Rosenhain, J., 6 Lieder für 2 Stimmen. Op. 60. No. 1 à 6. à 18—36 kr.

Waray, F., Letzte Liebe. Lied für 1 Sgste. 36 kr. — Erinnerung an Königstein, für 1 Sgste. 36 kr.

[817.] Als Neuigkeit versandte ich heute: Das apostolische und das nachapostolische Zeitalter.

Mit Rücksicht auf Einheit und Unterschied
in Lehre und Leben

dargestellt von

G. V. Lechler,

Dr. ph., Dekan.

Zweite, durchaus umgearbeitete Auflage der von der Teyler'schen theolog. Gesellschaft gekrönten Preisschrift.

gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr oder 4 fl.

Die erste Auflage erschien 1851 in Haarlem und ist nur in einer kleinen Anzahl von Exemplaren nach Deutschland gekommen.

Handlungen, die wählen, wollen gef. verlangen.

Stuttgart, 13. Januar 1857.

Rud. Besser.

[818.] Hierdurch biehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß von diesem Jahre ab hier eine neue technische Zeitschrift unter dem Titel:

**Zeichnungen
des
Vereins deutscher Ingenieure,**
redigirt

vom zeitigen Director des Vereins

J. Grashof,

Vorsteher des Königl. Füchungs-Amtes, Lehrer der Mathematik und Mechanik am Königl. Gewerbe-Institut in Berlin.

In gr. 4.3 monatlich 1 Heft von 3—4 Bogen-Text, mit eingedr. Holzschn. und 2—3 Taf. lithogr. Zeichnungen. Pränumerations-Preis 6.-f für den Jahrgang.

im Selbstverlage erscheinen wird und ich den Commissions-Debit derselben für den Buchhandel übernommen habe.

Aus dem ausgegebenen ausführlichen Prospect — von dem Exemplare auf Verlangen zu Diensten stehen — wollen Sie ersehen, von welcher Bedeutung die neue Zeitschrift für das große, jetzt so kräftig aufblühende Gebiet der gesammten Technik ist, und werden meiner Bitte:

— die benötigte Anzahl von Prospecten zu verlangen und zur Gewinnung von Subscribers an alle Techniker, Fabrikanten und Fabrikbesitzer, die Dirigenten und Ingenieure der Maschinenbau-Anstalten, der Berg- und Hütten-Werke, der Eisenbahn-Werkstätten und anderer technischer Institute, an die Directoren und Lehrer-Collegien der polytechnischen, Gewerbe- und Real-Schulen, sowie die Leiter technischer Bibliotheken und Journal-Zirkel Ihres Wirkungskreises sorgfältig zu versenden — gewiß gern nachkommen.

Bon dem soeben erschienenen Heft 1 ist mir eine mäßige Zahl von Exemplaren zur Disposition gestellt, die ich thätigen Handlungen in einzelnen Exemplaren à Cond. offerire. Unverlangt versende ich davon nichts.

Bon Heft 2 kann ich die Zeitschrift nur bar, unter Nachnahme des Betrages für den vollständigen Jahrgang, liefern.

Die Herren Verleger mache ich darauf aufmerksam, daß die Redaction ihre Leser durch kritische Anzeigen auf das Erscheinen der bedeutenderen Werke der technischen Literatur aufmerksam machen wird. Ich bin gern bereit, die Vermittelung solcher Recensions-Exemplare zu übernehmen und nach dem Abdruck Belege einzufinden, resp. die für eine Anzeige nicht geeigneten Werke den Verlegern zurückzustellen.

Ferner werde ich auf den Umschlägen der Monatshefte Inserate technischer Schriften aufnehmen. Es liegt auf der Hand, von welch günstigem Erfolg diese sein müssen, da sie so dem betreffenden Publicum längere Zeit vor Augen bleiben. Indem ich daher wohl mit Gewissheit darauf rechnen kann, daß die Verleger einschlagender Artikel die dargebotene Gelegenheit zur erfolgreichen Bekanntmachung ihres technischen Verlages gern benutzen werden, bemerke ich, daß ich die Spaltzeile (die Zeitschrift erscheint in gr. 4.) mit 2 Sfl. berechne.

Ihrempfehle die neue Zeitschrift Ihrer freundlichen Beachtung und thätigen Verwendung und

sehe Ihnen gefälligen Bestellungen — à Cond. in mäßiger Zahl — entgegen.

Achtungsvoll

Berlin, d. 15. Januar 1857.

N. Gaertner.

[819.] Ich mache Ihnen hiermit die Anzeige, dass das bisher im Verlage des Herrn Ernst ter Meer in Aachen erschienene:

**Organ
für
die gesammte Heilkunde.**

Unter Mitwirkung
sämtlicher

Medico - Chirurgen - Vereine des Preuss.

Staates

herausgegeben

vom Rheinischen Vereine

unter Redaction

von

L. Himmelreich C. König

zu Lennep, zu Berlin,

H. Angenstein und C. F. J. Weyland

zu Köln zu Sonnborn.

vom neuen Jahre ab in meinem Verlage erscheint.

Das „Organ für die gesammte Heilkunde“ beginnt mit 1857 seinen sechsten Jahrgang: es erscheinen wie bisher jährlich 6 Hefte von 4—5 Druckbogen. Preis für den Jahrgang 2.-f (netto 1.-f 15 Sfl.).

Die Zeitschrift ist zunächst das *Organ der preuss. Wundärzte erster Klasse*; sie erfreut sich aber auch durch ihre gediegenen wissenschaftlichen Abhandlungen bei dem medicinischen Publicum eines anerkannten Rufes, den sie zu erhalten wissen wird.

Ich versende das Januar erscheinende 1. Heft des Jahrgangs 1857 auf Verlangen à Condition und bitte um Angabe des Bedarfes.

Die letzten Seiten des „Organs“ wie dessen Umschlag habe ich zu Ankündigungen einschlagender Bücher bestimmt, die bei dem bestimmten Publicum, welches die Zeitschrift hat, von Erfolg sein werden.

Ich berechne die durchgehende Zeile mit 1½ Sfl.

Für das Anheften von Beilagen — deren ich 750 Exempl. erbitte — berechne ich 1.-f 10 Sfl.

Achtungsvoll

Berlin, 15. Januar 1857.

Julius Springer.

[820.] Alle festen und à Cond.-Bestellungen auf:

Mager's Pädagogische Revue.

herausgegeben von

W. Langbein.

Jahrgang 1857. Heft 1.

sind am 1. Jan. expedirt. Das 2. Heft erscheint am 15. d. M. und bitte ich, wo dies noch nicht geschehen, um baldige Angabe des festen Bedarfs, da ich unverlangt davon nichts versende.

Achtungsvoll

Berlin, im Jan. 1857.

Reuter'sche Buchh.

(Otto Struve.)

[821.] An alle Handlungen, die uns ihre Bestellungen zugehen ließen, versandten wir in voriger Woche:

Die erste Halblieferung (Probeheft)
der
vierten, völlig umgearbeiteten und stark
vermehrten Auflage
von
**Pierer's
Universalexikon.**

Die für die württembergischen, badischen, schweizerischen und mainzer Handlungen bestimmten Pakete ließen wir der Frachtersparnis und Beschleunigung wegen via Stuttgart franco Hof, und die für die bayerischen Handlungen bestimmten Pakete zum Theil via Nürnberg franco Hof abgehen.

Diejenigen Handlungen, welche unser Circular vom November v. J. unbeachtet ließen, bitten wir, uns gef. bald ihren Bedarf anzugeben, da später bei eintretendem Mangel an Exemplaren die Expedition Verzögerung erleiden dürfte.

Altenburg, den 20. Januar 1857.

A. H. Pierer's Verlagshandlung.

[822.] Soeben sind in meinem Verlage erschienen:

Saucken, Otto v., die Handelsinteressen im Orient und ein Russisch-Französischer Bund. Geh. 10 Sfl. ord., 7½ Sfl. netto.

Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, und mit denen ich in Rechnung zu stehen die Ehre habe, bitte ich, à Cond. zu verlangen.

Palleske, Emil, Oliver Cromwell. Ein Drama. Geh. 25 Sfl. ord., 17 Sfl. netto.

Versandte ich nur an wenige Handlungen, und zwar nach den Städten, wo der Verfasser seine thümlichst bekannten Vorlesungen gehalten hat.

Da die Auflage sehr klein ist, so bitte ich, nur dann à Cond. zu verlangen, wenn sichere Aussicht auf Absatz ist, und werden die Abnehmer des Monmouth auch sicher dieses Drama kaufen.

Berlin, 15. Januar 1857.

Franz Duncker.

(W. Besser's Verlagshandlung.)

[823.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche mir ihren festen Bedarf angegeben, als Fortsetzung gesandt:

Jahrbücher für die Dogmatik des heutigen römischen und deutschen Privatrechts, von Gerber und Thering. 1. Band, dritte Lieferung.

Handlungen, welche ihre Continuation noch nicht angegeben haben, wollen dies gefl. bald thun, da dieselbe unverlangt nicht versandt wird.

In Kurzem erscheint ferner das 1. Heft des II. Bandes; ich bitte die verehrl. Sortimentshandlungen, welche noch keine Verwendung dafür haben, gefl. à Cond. verlangen zu wollen.

Jena, 15. Januar 1857.

Friedrich Mancke.

[824.] Für die Passionszeit!

Bei Richard Mühlmann in Halle erschienen und stehen à Cond. auf Verlangen zu Dienste:

Das Kreuz Jesu Christi.
Passions- und Österpredigten

von
Professor Dr. Carl Scheele.

Preis 12 Sgr.

Besser, Dr. theol. W. F., die Leidensgeschichte nach den vier Evangelisten in Bibelstunden für die Gemeinde ausgelegt. Vierte Auflage. 22½ Sgr.

— das Sacrament des Altars. 2 Sgr.

— das Brot des Lebens. 5 Sgr.

Diedrich, Pastor J., Dornröschenschönstrauß, oder drei und zwanzig kurze Passionsbe trachtungen. 7½ Sgr.

Fortsetzung nur auf Verlangen!

[825.] Soeben wurde versandt Nr. 1. und 2. von :

Pomona.

Allgemeine deutsche Zeitschrift
für den
gesammten Obst- und Weinbau.
Herausgegeben im Vereine praktischer Pomologen

von

Friedr. Jacob Döhnahl.

6. Jahrg. 1857.

Jährlich 25 Doppelnummern. Preis 1 fl. oder 1 fl. 48 Kr.

Die Zeitschrift wird auch ferner nur gegen baar expedirt; Nr. 1. und 2. steht zu fernerer Verwendung gratis zu Diensten.

Nürnberg, im Jan. 1857.

Wilhelm Schmid.

(Wohl zu unterscheiden von J. Ludw. Schmid's Berl.)

[826.] Anfang dieses Monats versandte ich pro novitate:

Das Pianoforte.

Ausgewählte Sammlung älterer und neuerer Originalcompositionen unter Redaction

von

Dr. Franz Liszt,
und unter Mitwirkung der bedeutendsten Componisten der Gegenwart.

Erstes Heft.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche sich für obiges schöne Unternehmen verwenden wollen, bitte ich gef. bei Bedarf vom I. Heft nach zu verlangen. Außerdem sind mit auch Mittheilungen über alles dasjenige, was den Vertrieb des Werkes unterstützen kann, sehr angenehm und erwünscht. Da das II. Heft nur fest verschickt wird, so ersuche ich die betr. Bestellungen recht bald zu machen, damit keine Stockung in der Zustellung eintritt.

Stuttgart, im Januar 1857.

Eduard Hallberger.

[827.] Bei Julius Kricke in Halle erschien und steht auf Verlangen à Cond. zu Dienste: **Herberger**, Valerius, Sänger d. „Valet will ich dir geben“. Passionszeiger zu heilsamer Betrachtung des bittern Leidens und Sterbens Jesu Christi. 10 Sgr.

Der Passionszeiger ist schon durch manche Auflagen gegangen und wird gewiß auch in dieser neuesten vielen Herzen der Christenleute ein reiner Spiegel und kostlicher Balsam sein. (Volksblatt für Stadt u. Land 1854. Nr. 9.) Müller, Heinrich, Verfasser der geistlichen Erquickstunden, der leidende Jesus nach den vier Evangelisten. Ein Passionsbuch. 12 Sgr.

Heinrich Müller redet besser für sich selbst, als ein anderer für ihn thun könnte. Nur das wollen wir noch hinzufügen, obiges Buch eignet sich sehr gut zum Hausgottesdienste in der Passionszeit.

[828.] In Paris erschienen nachfolgende Werke über Militärwissenschaft und sind durch uns zu den beigesetzten Preisen gegen baar zu beziehen:

Aide-Mémoire à l'usage des officiers d'artillerie. 3. Ed. revue et augmentée. 1 vol. gr. in-8. de 1080 pages, avec 109 planches. Cart. 3 fl. baar.

Aide-Mémoire pour l'infanterie, ou tableaux synoptiques en miniature des manoeuvres par le général Lelouterel. 6. Ed. avec les figures dans le texte. 20 Ngr. baar.

Cours abrégé d'artifices, publié avec l'autorisation du Ministre de la guerre. 1 vol. in-8. Contenant un grand nombre de Tableaux, avec un Atlas in-Fol. de 20 planches. Cart. 3 fl. baar.

— d'hippiatrique, à l'usage des officiers et sous-officiers de cavalerie, comprenant un précis anatomique du cheval, un résumé d'extérieure, une notice sur l'hygiène et des notices de Thérapeutique vétérinaire, par le général Jacquemin. 4. Ed. augmentée. in 32. avec 8 planches. 20 Ngr. baar.

Règlement sur les manoeuvres de l'artillerie approuvé par le Ministre de la guerre. Ed. officielle. 1 vol. in-8. avec 17 planches. 1 fl. 21 Ngr. baar.

— sur les manoeuvres et les évolutions des batteries attelées. 2 vol. in-32. avec planches. Cart. 1 fl. baar.

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 10. Jan. 1857.

Aug. Schnée & Co.

[829.] Von dem in New-York erscheinenden

U. S. Nautical Magazine

and

Naval Journal

empfing ich eine grössere Anzahl Probhefte, die ich den Handlungen in Seestädten, welche für dergleichen Verwendung haben, zur Verfügung stelle. Das Nautical Magazine ist eines der geachtetsten Organe seiner Art, und durch die Vielseitigkeit seines Inhalts nicht nur für

den Schiffsbauer und Seemann, sondern namentlich auch für Rheder und Kaufleute von grossem Interesse. Der Preis des Jahrgangs von 12 starken Heften mit zahlreichen Illustrationen beträgt 10 fl.

Leipzig, 13. Januar 1857.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[830.] Neue Shilling-books.

Experiences of a Barrister. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

M'Intosh, Violet, or found at last. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

Trollope (Mrs.), the Ward. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

Bray, Henry de Pomeroy. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

13 Shillings nach freier Auswahl aus unserem Verzeichniss der Shill.-Bücher liefern wir, auf einmal genommen, zu 3 fl. 20 Sgr baar.

Berlin.

A. Asher & Co.

[831.] **Kaiser's Bücherlexikon.**

Begzugnehmend auf die fast in jeder Nummer des Börsenblatts vorkommenden Gesuche des Kaiser'schen Bücherlexikons, erlaube ich mir, auf mein Circular vom 15. Novbr. 1856 hinzuweisen, in welchem die ermäßigten Preise, zu denen ich es seit jenem Tage bis auf Widerruf erlaße, speziell angegeben sind. Es sind folgende:

Band I.—XII. (1750—1852) und Sachregister zu Band I.—VI. statt 62 fl. 28 Ngr zu 30 fl. baar.

Band VII. VIII. (1833—1840) statt 10 fl zu 6 fl baar.

Band IX. X. (1841—1846) statt 10 fl 18 Ngr zu 7 fl baar.

Band XI. XII. (1847—1852) statt 11 fl 10 Ngr zu 8 fl baar.

Band VII.—XII. (1833—1852) zusammen genommen statt 31 fl 28 Ngr zu 18 fl baar.

Auf Verlangen steht das betreffende Circular mit specielleren Angaben und den ermäßigten Preisen der Schreib- und Berlin-Papier-Ausgaben gern zu Diensten.

Leipzig, 5. Januar 1857.

E. O. Weigel.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[832.] Bei **B. Schott's Söhne** in Mainz erscheint mit Eigenthumsrecht:

Ascher, J., Les Contemplations. Op. 54. No. 1. A Leonora. Nocturne. No. 2. Pourquoi? Melodie-Réverie. No. 3. Premier Mai. Caprice-Etude.

Gottschalk, L. M., Pensée poétique. Nocturne. Op. 18.

Pauer, E., Marche triomphale à 4 mains. Op. 48.

Prudent, E., Chanson à boire. Op. 49.
 Schad, J., Jeanne. 2. Tyrolienne. Op. 50.
 — Brise des Alpes. 3. Tyrolienne. Op. 51.
 Schulhoff, J., Auprès du berceau. No. 1.
 Méditation. No. 2. Chant de la berceuse.
 Op. 43.

[833.] Binnen Kurzem erscheint in London und zu gleicher Zeit bei

A. Asher & Co. in Berlin,
 in einem Bande Imp.-4.,
 mit 11 Kupferstafeln und zahlreichen Holzschnitten,

Antiquities of Kertch,

and

Researches in the Cimmerian Bosphorus.

By
 Duncan M'Pherson, M. D.,
 Fellow of the Royal Geographical Society etc.

Das obige Werk ist das Resultat der Untersuchungen und Ausgrabungen, welche Dr. M'Pherson während des Feldzuges in der Krim in der ehemaligen Residenz Mithridates des Grossen hat vornehmen lassen. Die von ihm an's Tageslicht geförderten Reliquien und Kunstschatze befinden sich gegenwärtig im British Museum.

Der Preis des Werkes ist 1 £. 10sh. = 9 fl. netto. Sogleich nach dem Erscheinen wird derselbe auf 2 £. 2 sh. erhöht. Bei fester Bestellung können wir ausnahmsweise 1 Expl. à Cond. befügen; blosse à Cond.-Bestellungen müssen wir unberücksichtigt lassen.

Berlin, im Januar 1857.

A. Asher & Co.

[834.] Folgendes Circulär wurde an alle Sortimentshandlungen versandt:

Circulär an die verehrlichen Sortiments-handlungen.

Ottolie Wildermuth's Schriften

in neuen Volksausgaben.

Es gibt vielleicht keine zweite Schriftstellerin Deutschlands, die in so wenigen Jahren seit dem Erscheinen ihres ersten Buchs einen solchen Beifall erlangte, wie Ottolie Wildermuth. Das hat nicht nur die Kritik beweist, sondern auch das Publicum, denn ihre Schriften sind in Auflagen verbreitet, wie sie auf dem Gebiet der schönen Literatur mit sehr wenigen Ausnahmen, sonst nicht leicht gefunden werden dürften, und dennoch nicht genügen. Dasjenige jedoch, was unser heutiges Publicum verlangt, — die Naturwahrheit — findet man in diesen Büchern aber auch so scharf und einzig ausgeprägt, wie es kein andres Buch der Gegenwart in höherem Maße gewährt. Das Drollige und das Erhebende, die Lebenslust und der Lebensernst sind unmittelbar aus der Wirklichkeit genommen und in einer Weise wiedergegeben, welche es zu erreichen weiß, daß diese Bilder in allen Gauen unsres Vaterlandes denselben Anklang finden und dieselbe Wahrheit und Geltung haben, wie in dem engen Lande und Stämme, dem sie ursprünglich entnommen

wurden. Sie verdanken dies aber auch, neben allen übrigen Vorzügen, hauptsächlich dem tief sittlichen, religiösen Gefühl, welches dem Leser überall, in den ernstesten wie in den launigsten Stellen wohlthwend entgegentritt.

Ich bin deshalb auch fest überzeugt, daß diese neue wohlfeile Ausgabe von Ottolie Wildermuth's Erzählungen allenthalben den besten Anklang finden wird und der ausgedehntesten Verbreitung fähig ist.

Dieselbe wird nicht allein sämmtliche Erzählungen der früher in meinem Verlage erschienenen drei Sammlungen umfassen, sondern sie wird noch durch eine weitere vierte — nur neue Erzählungen enthaltende — vermehrt.

Der specielle Titel der vier, auf schönem Papier in kleinem Octav mit neuen Lettern gedruckten Bände wird sein:

Bilder und Geschichten

aus

Schwaben.

Erster und zweiter Band.

(Erster Band 3. Auflage. — Zweiter Band 2. Auflage.)

Aus dem Frauenleben.

Erster und zweiter Band.

(Erster Band 2. Auflage. — Zweiter Band neu.)

Das gelungene Portrait der Verfasserin in Stahlstich wird dem ersten Bande gratis beigegeben.

Jeder Band von circa 25 Bogen, eleg. brosch., kostet 1 fl. oder 1 fl. 45 kr. rhein. mit 33½ % Rabatt

und in feste Rechnung 13—12, 55—50.

Gegen baar 7—6.

Bei gebundenen Exemplaren wird der geschmackvolle Leinwandband apart mit 7½ fl. oder 27 kr. netto berechnet.

Die Bände werden in folgenden Terminen ausgegeben:

Am 1. März 1857:

Bilder und Geschichten.

Erster Band.

Am 1. Mai 1857:

Aus dem Frauenleben.

Erster Band.

Am 1. August 1857:

Bilder und Geschichten.

Zweiter Band.

Am 1. October 1857:

Aus dem Frauenleben.

Zweiter Band.

Hierbei mache ich Sie noch besonders aufmerksam, daß ich jeden Band einzeln gebe und daß namentlich der 2. Band des Frauenlebens, welcher nur neue Erzählungen enthält, zahlreich von den Besitzern der früheren Sammlungen gekauft werden wird.

Indem ich mir Ihre thätige Verwendung für dieses schöne Unternehmen erbitte, bemerke ich, daß ich größere à Cond.-Bestellungen nur dann ausführen kann, wenn eine gleiche Anzahl Exemplare auch fest bestellt wird.

Mit Hochachtung

Stuttgart, den 1. Januar 1857.

Adolph Krabbe.

[835.] In meinem Verlage erscheint demnächst und versende ich auf Verlangen:

Das Actien - Gesellschafts-, Bank- und Versicherungs - Wesen in England.

Bearbeitet

von

Carl Schwebemeyer.

gr. 8. 11—12 Bogen. Preis 1 fl. (netto 20 fl.).

Die geckten Handlungen in den größeren Handelsstädten mache ich auf dies Werk besonders aufmerksam und bitte diejenigen gesuchten Firmen, welche in ihrer Stadt für das Buch allgemein sich verwenden wollen, um direkte Mittheilung.

Berlin, den 18. Januar 1857.

Julius Springer.

[836.] In Vorbereitung befindet sich und erscheint gegen Ende März die II. Auflage von:

Andreas Burns und seine Familie. Geschichtliches Lebensbild aus dem deutsch-dänischen Kriege in den Jahren 1848—1850

von

Philipp Galen.

Verf. von „Inselpfönig“, „Irre von St. James“, „Fris Stilling“, „Walter Lund“ ic.

4 Bde. 8. Geh. 6 fl.

Wenngleich im Allgemeinen die Theilnahme des deutschen Republicums für vaterländische Geistesprodukte in den letzten Jahren in erfreulicher Weise sich gesteigert hat, so haben doch nur wenige Schriftsteller so entschieden sich in der Gunst ihrer Leser zu erhalten oder dieselbe noch zu erhöhen verstanden, als Philipp Galen. „Andreas Burns“, erst in der zweiten Hälfte des vorigen Jahres versandt, war nach kaum 3 Monaten schon bei mir vergriffen, und nur der besonderen Gefälligkeit vieler Herren Sortimenter verdanken die späteren Besteller den Empfang ihrer Exemplare.

Wiederholte Bitten um Remission disponibler Exemplare sind jedoch nicht im Stande gewesen, die Nachfrage um den zeitgemäßen Roman zu befriedigen, und so sehe ich mich noch vor der verrechnenden Ostermesse gendächtigt, der ersten nicht unbedeutenden Auflage eine zweite folgen zu lassen.

Der Ordin.-Preis bleibt wie bisher 6 fl. Gegen baar gebe ich, was bis zur Ausgabe des Werkes bestellt ist, mit 40% ab; in Rechnung kann ich jedoch nur 25% gewähren.

Um unangenehme Correspondenzen zu vermeiden, mache ich schon jetzt bekannt, daß ich über die Práumerationsbestellungen quittire und nach Erscheinen des Werkes nur meine Quittung anerkenne, also mich auf Reklamationen wie bei der ersten Auflage — welche das Verlorengegangen sein der Práumerationsbestellung vermuten lassen müssten — durchaus nicht einlassen kann.

Von „der Irre von St. James“ und „Fris Stilling“ werden in diesem Frühjahr gleichfalls neue (III.) Auflagen nötig.

Ergebnest

Leipzig, 15. Jan. 1857.

Ch. G. Kollmann.

Angebotene Bücher u. s. w.

[837.] **Herrmann Wohl** in Prag offeriert gegen B.-z. und sichere Abnahme, und bittet um Gebote:
Glück's Pandekten. 43 Bde. u. 4 Bde. Register. Schön geb., wie neu.
Wieland's sämtliche Werke. Mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben von Gruber. Belinp. mit deutsch. Lettern. 49 Bde. 8. Leipzig 1818—1823, Göschen. Brosch., wie neu. Ldnpr. 81 ₣ 16 Nr.

[838.] Die Haspel'sche Buchhlg. in Hall offeriert folgende philosoph. Werke gegen baar: Ennemoser, d. Geist d. Menschen. 1849. Neu 1½ ₣. — Elpizion. 5 Bde. 20 Sgr. — Fichte, Zeitschrift f. Philosophie. 13 Bde. 1837—1844. 6 ₣. — Fichte, philos. Journal f. 1797 u. 1798. 1½ ₣. — Fichte, Grundz. d. gegenw. Zeitalters. 1806. ½ ₣. — Herbart's sämmtl. Werke. 12 Bde. 1850—1852. Ganz neu (28 ₣) 9 ₣. — Hegel, Logik. 1. Bd. 1832. 1 ₣. — Hegel, Phänomenologie d. Geistes. 1832. 1 ₣. — Hegel, Philos. d. Rechts. 2. Aufl. 1840. 1 ₣. — Hegel, Ästhetik. 3 Bde. 1835—1838. 3½ ₣. — Hegel's philos. Abhandl. 1832. 1 ₣ 5 Sgr. — Hegel, Encyklop. d. philos. Wissenschaften. 2. Aufl. 2 Bde. 1843. 2 ₣. — Kant's sämmtl. Werke, v. Rosenthal u. Schubert. 12 Bde. 1838—1840. Ganz neu (26 ₣) 9 ₣. — Planck, die Weltalter. 2 Bde. 1850. 1½ ₣. — Solger, Erwin, u. dessen nachgelassene Schriften. 4 Bde. 1815—1826. 2 ₣ 20 Sgr.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[839.] **J. G. Mittler** in Leipzig sucht billig: 1 Gehlert, physikal. Lexikon.

[840.] **G. Senf** in Leipzig sucht: 1 Illust. Zeitung. Jahrg. 1855 u. 1856. 1 Schlosser's Weltgeschichte. 18 Bde. 1 Börne's Schriften. 1 Heine, Schriften. 1 Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung. 1. Folge 1—3. Bd. 2. Folge Band 7. 8 u. 9. 1 Wochenblatt f. merkw. Rechtsfälle. Compl. (Auch einzelne Jahrgänge.) 1 Luther's Werke, v. Walch.

[841.] Die Arnold'sche Buchhlg. in Dresden sucht unter vorheriger Preisangzeige: 1 Unterholzner, ausführliche Entwicklung der gesammten Verjährungslehre. 2 Bände. Leipzig, Barth. 1 v. Weber, Darstellung des im Königl. Sachsen geltenden Kirchenrechts. 1. Aufl. 2 Theile. Bierundzwanziger Jahrgang.

- [842.] **Th. Kloß** in Kiel sucht billig: 1 Conversat.-Lexikon. 10. Aufl. 15 Bde. Brockhaus. 1 Greuzer u. Hermann, Briefe üb. Homer u. Hesiod. Heidelberg. 1817. 1 Göschel, Unterr. z. Schild. Goethe'scher Dicht-Weise. 3 Bde. Schleus. 1 Göhinger, deutsche Dichter, erläutert. 2 Thle. Lpz. 1 Heller, Handb. f. Kupferstichsammler. 2. Aufl. Lpz. 1848. 1 Lisco, extemporirb. Predigt-Entwürfe. I. 1. 2. Berl. 1846—47. 1 Manzoni, i promessi sposi. 1 Müller, Siegfr. v. Lindenbergs. 4 Thle. 1 — d. Herren v. Waldheim. 4 Thle. 1 Oeuvres compl. de Molière. Grosser Druck. 1 Jean Paul, Levana. Stuttg. 1 Schleiermacher, Dialektik. Berl. 1839. 1 — Werke. 3. Theol. Bd. 1. Berl. 1843. 1 — Predigten. Samml. 6. u. 7. Berlin. 1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. 1 Smidt, Belag. v. Glückstadt. 3 Thle. 1 (Sterne,) Tristram Shandy. (Uebers. v. Bode.) Bd. 4—9. od. cplt. M. Kpfrn. 1 Taylor, Tippo Saib. 3 Thle. Braunschw. 1 Wackernagel, Glossar z. altdeutschen Lesebuch. Basel 1842. 1 Wagner's, E., sämmtl. Schriften. 12 Bde. od. Bd. 7—8. apart. Lpz. 1827—28. 1 Zerrenner, Methodenbuch. Magdeb.

- [843.] **Justus Naumann** in Dresden sucht antiquarisch u. sieht Geboten entgegen: 1 Melanthon's christl. Betrachtungen und Bedenken ic., herausgegeben von Christoph Pezel. Neustadt 1560. 1 Melanthonis, Phil., od. D. Alb. Hardenbergium Epistolae. In lucem editae studio Pezelii. Bremae 1589. 1 Cochlaeus, philippicae quatuor in Apolog. Phil. Melanthonis ad Carol. V. Imper. 4. Lips. 1534. 1 — philippica quinta in tres libellos Phil. Melanth. nuper editos. Sine loco. 1540. 1 — philippica sexta. 4. Ingolstadt. 1544. 1 Brauburger, de formula reformationis ecclesiae ab Imp. Carolo V. in comitiis August. 1548 oblat. 8. Mogunt. (Mainz) 1782.

- [844.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht: Mühlbach, Tochter e. Kaiserin. 2 Bde. — Aphra Behn. 3 Bde. Lebrun, Vor- u. Nachspiele. 1. Bd.

- [845.] **Kunze's Hofbuchh.** (h. Burdach) in Dresden sucht: 1 Lowndes, Bibliographer's Manual. 4 vol. 8. London 1834.

- [846.] **Fr. Lehmann** in Zweibrücken sucht billig: 1 Meyer's Universum. Alles was erschienen.

- [847.] **E. F. Schmidt** in Leipzig sucht billig und bittet um Offerten von: Campe, Jugendschriften. Ausgabe auf Druckpapier. Band 1, 6, 7, 10, 11, 29, 30 und Supplement. Berliner Pfennigblätter. Jahrgänge 1844, 1845, 49, 52, 53, 54, 55. [848.] Die Richter'sche Buchhandlung in Reichenbach sucht billig: 1 Batemann, Abbildgn. d. Hautkrankh. in 40 Tafeln. (Weimar.) 1 Romberg, Zeitschrift f. Baukunst 1846—1850. 1 Bilder d. Zeit f. 1856. Cplt. (Payne.) 1 Schiller's Werke. T.-A. Cplt. 1 Saphir, flieg. Album f. ernste u. heitere Declamation. 1 Meyer's großes Convers.-Lexikon. Cplt. 1 Altertes Werk über Urin. 1 Weber's illustr. Kalender f. 1856, 57. 1 Kladderadatsch-Kalender f. 1856. 1 Heger, M., unter dem Christbaum. (Meinholt & S.)

- [849.] Die Stiller'sche Hof-Buchh. (Didier Otto) in Schwerin sucht: 1 Mühlbach, Kaiser Joseph II. u. s. Hof. 1. Abthlg. Wir können nur ein wohl erhaltenes Exemplar gebrauchen.

- [850.] **G. W. Niemeier** in Hamburg sucht und bittet um Offerte: 1 Works, selected dramatic, of german theatre, transl. by J. Hofstetter. Vienna 1847, Dorfmeister.

- [851.] **Léon Saunier** in Stettin sucht: 1 Pezel, Bericht über die Expedition des Marschalls Bugeaud im Herbst 1844. Berlin, Stuhr'sche Buchh. Schriften über die Fortschaffung der Verwundeten vom Schlachtfelde.

- [852.] **Joh. Georg Heyse** in Bremen sucht neu oder antiquarisch u. bittet um Offerten: 1 Rapet, Navigation. Neueste Ausg. mit Tafeln.

- [853.] **D. Nutt** in London sucht: 1 Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. Band VI. 1 Krause, älteste Kunstdenkästen des Freimaurerordens. 1 Agricola, Bergwerksbuch. Basel 1826. 1 Bengel, Gnomon Novi Testamenti etc. Edit. III. 2 tom. 8 maj. Tübingen 1835. 1 Tennemann's Geschichte der Philosophie. 11 Bde. 3 Lacroix, theologia (moralis). Editio novissima cum additionibus novis sacerdotis societatis Jesu aucta. (Editio Zachariae.) Fol. 1745 oder später.

- [854.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht: Nestor's russische Annalen.

[855.] **B. Kabus** in Danzig sucht:
1 Dickens, David Kupferfeld des Jüngern
persönl. Geschichte. Deutsch von Kretschmer.
Neunter Band apart. Leipzig 1850,
Teubner.

[856.] **Wilh. Defoy** in Chemnitz sucht un-
ter vorheriger Preisangabe billig:
1 Das Leben in Frankfurt a/M., gesammelt
von Maria Belli, geb. Gontard. 9 Bde.
1 Burmeister, Handbuch der Entomologie.
Band 1. Mit Kupfern.
1 Gubiz, Volkskalender f. 1855.
1 Armengaud, publications. Tom. 1—10.
1 Mühlbach, Friedrich d. Große u. sein Hof.
3 Bde.
1 — Kaiser Joseph. Eplt.
Diverse Romane von Dellarosa.

[857.] **J. F. Lippert** in Halle sucht:
Koch, Recht d. Forderungen.
Denis, Codices mss. theolog. biblioth. Palat.
Vindob. Bd. I.
Humboldt, Kawi-Sprache. Bd. I.
Burdorf, Concordanz.
— Lexicon Talmud. et Rabbin.
Suiceri Thesaurus eccles. Ed. II.
Origenes, ed. Lommatzsch.

[858.] **Herrmann Wohl** in Prag sucht:
Klopstock. 4. u. 5. Bd. gr. 8. Leipzig 1804,
Göschens.

[859.] **Oscar Fokke** in Aschersleben sucht
billig und gut erhalten:
1 Koch, Lehrbuch des preuß. Privatrechts.
3 Bände.
1 Bornemann, Rechtsgeschäfte.

[860.] **Williams & Moggate** in London
suchen:
1 Isfordink, militärische Gesundheitspoli-
zei. 2 Bde.
1 Jarchi, Pentateuch. Mit Comment. u. Ue-
bersetzung v. L. Dukes.
1 Varro, sententiae, ed. Devit. 1843.
1 Aristotelis opera omnia. Ed. ster. 4. K.
Tauchnitz.
1 Hegel's Werke. 18. Band.

[861.] **Fd. Hözel** in Olmütz sucht und bit-
tet um Preis-Angabe:
1 Reissenstuel, Corpus juris canonici univer-
sum. 6 vol. Romae. Oder auch eine andere
Ausgabe.

[862.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht:
1 Köhler, histor. Münzbefestigung. Bd. 21
apart.
1 Schramm, analysis. Vol. 13—18.
1 Blätter für Rechtsanwendung. (Soviel
erschienen.)
1 Buch der Welt bis 1845 incl.

[863.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht u.
bietet um Offerte:
Die große Lublin'sche Karte von Pommern.

[864.] Die **Vossische Sort.-Buchh.** (J. Stri-
ker) in Berlin sucht unter vorh. Preisangabe:
1 Hegel's Werke. Bd. 17. 18.
1 Grote, Geschichte Griechenlands. Bd. 1—5.
(Leipzig.)

[865.] **Friedrich Born** in Erfurt sucht gut
erhalten, wenn auch gebraucht, und sieht Of-
ferten entgegen:
1 Freitag, Soll u. Haben.
1 D. Ritter vom Geiste.

[866.] **Gustav Dohler** in Frankfurt a/M.
sucht:
1 Mühlbach, Kaiser Joseph II. u. sein Hof.
1 Abth.
1 Freitag, Soll u. Haben.
1 Holtei, Christian Lammfell.
1 Einzige Tochter. Aus dem Engl. 3. Thl.
oder compl.
1 Geheimnisse v. Berlin. (Von einem Cri-
minalbeamten.) Bd. 1. 2. oder compl.
2 Dame aux camélias.
1 Hippolyt Boratinsky. 3. Bd. oder compl.
1 Berliner Musterzeitung 1854 u. 1855.

[867.] **Nikolaus Doll** in Augsburg sucht
unter vorheriger Preisangabe:
5 Große Katechese für das Landvolk. 11. Bd.
gr. 8. Augsburg 1796—1804.
1 Silvestri, G., Catalogo generale di libri
italiani. Milano.
1 Honcamp, M., die Andacht zum Herzen
Jesu. Mainz, Meyer.
1 (Menne, F.) auserlesenes Gebetbuch für
Kranke u. Sterbende. gr. 8. Augsb. 1802.
Rathol. Literaturzeitung. 1. 2. u. 3. Jahrg.
Wien. Den 4. 3 od. 4 Wochen nach dem
Erscheinen.
1 Charaktere, sittliche, u. Betrachtungen
zur Beförderung der Tugend und Recht-
schaftenheit. A. d. Franz. 8. Augsburg
1786.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[868.] **Wiederholt dringend zurück**
erbitten alle Exemplare von:

Galen, Ph., Andreas Burns und seine
Familie ic. 4 Bde. 8. Geh.
welche Sie fest zu behalten nicht geneigt
sind. Da es mir an Exemplaren zu Ausführung
selbst der Arbeitserstellungen gebricht, so
vergute ich gern einen verhältnismäßigen Vor-
toantheil; deshalb aber halte ich mich auch nicht
für verpflichtet, nach Ende März Exem-
plare dieser ersten Auflage zurück zu neh-
men, welche nach Erscheinen der bereits in An-
griff genommenen II. Auflage für mich nur
theueres Maculatur sein würden.

Ergebnst
Leipzig, d. 15. Januar 1857.
Ch. E. Kollmann.

[869.] **Bitte um Zurücksendung.**

Durch gefällige sofortige Rücksendung der
à Cond. lagernden Exemplare von:
Hedley, the London mercantile Corre-
spondent.

werden mich meine Geschäftsfreunde sehr verbin-
den. Zugleich bin ich geneigt zu erklären,
dass ich das Buch nicht disponiren lassen,
auch nach der Ostermesse in keinem Falle zurück-
nehmen kann.

H. Hartung in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[870.] **Offene Stelle.**

In einer Sortimentsbuchhandlung wird
zum 1. April die Stelle eines Gehilfen vacant.
Tüchtige Sortimentskenntnisse, rasches u.
umsichtiges Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr
mit dem Publicum, und freundliches, gebilde-
tes Benehmen sind erforderlich.

Gefl. Offerten, denen man Zeugnisse und
sonstige nähere Nachrichten beifügen möge, bit-
tet man an Herrn **Ch. E. Kollmann** in
Leipzig sub Z. # 10 franco gelangen zu lassen.

[871.] **Offene Stelle.**

Zum baldigen Antritt wird bei mir eine
Stelle offen, die ich durch einen jüngeren
Gehilfen, am liebsten einen solchen, der noch
nicht lange eine gute Lehre verlassen, und be-
scheidene Ansprüche macht, zu besetzen wünsche.

Hauptbedingungen sind gute Musikalien-
Sortiments-Kenntnisse, einige Fertigkeit in der
Führung einer Musikalien-Beih.-Anstalt, rasches
und sicheres Arbeiten, verbunden mit einem ge-
fälligen Benehmen gegen das Publicum.

Junge Leute, die diese Eigenschaften zu be-
sitzen glauben, wollen sich gefl. direct an mich
wenden.

Hannover, im Jan. 1857.

Chr. Bachmann,
K. Hof-Musikalienhändler.

[872.] **Offene Stelle.**

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen
Gehilfen, welcher musikalische Kenntnisse be-
sitzen muss, da er das Musikgeschäft zu besorgen
hat. Die Herren Gehilfen, welche die Besa-
higung zu besitzen glauben, diese Stelle versehen
zu können, belieben uns umgehend ihre Zeug-
nisse einzusenden.

Temesvár, 13. Januar 1857.

J. Polásek'sche Buchh.

[873.] **Offene Stellen**

in sofortiger und späterer Besetzung durch
Wien, 15. Januar 1857.

A. Amonesta.
pr. Adr. Herrn Prandl & Meyer.

[874.] **Offene Stelle.**

In einer lebhaften Verlagsbuchhandlung
Berlins findet ein Gehilfe, der rasch im Arbeiten
ist und eine gute Hand schreibt, jetzt oder zu
Ostern eine Stelle. Man würde einem Herrn
den Vorzug geben, der Kenntnisse der französ-
ischen Sprache besaß. Gefällige Bewerbungen
unter S. F. in der Red. d. Bl.

[875.] **Offene Stelle.**

Für eine norddeutsche Sortiments- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, wird ein in diesen Branchen erfahrener tüchtiger militärfreier junger Mann als Gehilfe gesucht.

Thätigkeit, rasches und zuverlässiges Arbeiten, sowie ein freundliches gewandtes Benehmen gegen die Kunden sind Hauptbedingungen. Der Eintritt müste Ende März d. J. geschehen. Offerten mit beigefügten Zeugnissen unter der Chiffre E. E. befördert die Red. d. Bl.

[876.] **Offene Stelle.**

Für ein bedeutendes Sortimentsgeschäft in Russland (Ostseeprovinzen) wird unter sehr günstigen Bedingungen zum sofortigen Antritt ein ganz tüchtiger Commiss gesucht, der selbstständig und geschickt arbeiten kann und der französischen Sprache mächtig ist.

Reflectanten, welche diesen Anforderungen entsprechen, wollen ihre Offerten, unter der Chiffre L. Z. # 17, gefl. an die Red. d. Bl. richten.

[877.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann sucht eine Stellung, wo er nur der Leihbibliothek und dem Journalwesen vorzustehen hat; oder als Reisender, und ist zum sofortigen Antritt bereit. Gefällige Offerten unter der Chiffre W. befördert die Red. d. Bl.

[878.] **Stelle-Gesuch.**

Ein seit 7 Jahren in einer österr. Buch- und Kunsthändlung thätiger junger Gehilfe, kathol. Confession, der von seinem gegenwärtigen Principal bestens empfohlen wird, sucht zu seiner weiteren Ausbildung bis gegen Ostern hin eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte, und wird Hr. C. Pfaundler in Innsbruck auf gefällige Anfragen Näheres mitzuteilen die Güte haben.

Vermischte Anzeigen.

[879.] Die Unterzeichnete sucht Abgüsse von einigen guten Initialen und Arabesken,

die sich zu einem für die reifere Jugend bestimmten Buche eignen, und bittet um Zusendung von Probeabdrücken mit Angabe des Preises.

*Herder'sche Verlagshandlung
in Freiburg.*

[880.] Die Buchhandlung von Frz. Bender in Mannheim ersucht die geehrten H.-H. Verleger von

Werken, welche in Lieferungen neu erscheinen

um gef. rechtzeitige unverlangte Einsendung von 3—6 Exempl. der ersten Lieferung behufs Gewinnung von Subscribers.

[881.] Von dem soeben versandten Prospectus zu den

„Dioskuren. Zeitschrift für Kunst, Kunst-industrie und künstlerisches Leben“ stehen auf Verlangen noch mehr Exempl. zu Diensten. Insertionen (die dreigespaltene Petzeile à 2 Sgl.) werden angenommen.

Nicolai'sche Buchhandlg. in Berlin.

[882.] Für die Zeitschrift:

Der Antiquar

erbitten wir uns auf das schnellste alle neu erschienenen Auctions- und antiquar. Kataloge zu sofortiger Besprechung und Anzeige.

L. Renovanz & Scheitz
in Rudolstadt.

[883.] **Unverlangt keine Novitäten!**

Da uns fortwährend eine Menge unverlangter Novitäten, oft ganz unbedeutender Sachen zugehen, für die wir keine Verwendung, wohl aber Mühe und Kosten haben, so sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir in der Folge unverlangte Sendungen, außer von denjenigen resp. Verlagshandlungen, die besonders darum ersucht wurden, mit Porto-Nachnahme, weder pro noch contra notirt, zurückzugeben lassen werden.

Siegen, im Januar 1857.

Kögler'sche Buchhdg.

[884.] **Leipziger Bücherauction**

den 28. Januar 1857.

Aufträge zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Esser-, Jörg-, Keller-, Leyser-, Pabst'schen Bibliotheken werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren schleunigste Einsendung.

*Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.*

[885.] **Bücherversteigerung.**

Da ich gesonnen bin, im Laufe des nächsten Monates das Lager der von Kurfürstlich hessischer Regierung geschlossenen Buchhandlung der Firma:

J. C. J. Raabé & Co.

zu versteigern, so erbiete ich mich, den Herren Collegen etwaige durch dieselben mir anvertraute Beiträge mitzuversteigern, und bitte mir solche franco unter Adresse meines Commissionärs

Herrn Th. Thomas in Leipzig
zukommen lassen zu wollen. Die Bedingungen sind die allgemein üblichen.

Hessen-Cassel, 1. Januar 1857.

J. C. J. Raabé.
190, Steinweg.

[886.] **Bücherauction in Gotha,**

den 3. Februar 1857.

Aufträge zur Versteigerung der Bibliothek des sel. Herrn Dr. E. F. Wüstemann sind rechtzeitig nach Gotha an J. G. Müller, Auctionator E. Schuchardt oder E. F. Thienemann einzusenden, da die Auction nicht verschoben wird.

E. F. Thienemann in Gotha.

[887.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Die Versteigerung der Bibliotheken des Präsid. Esser, Hofr. Dr. med. Jörg, Appell.-Ger.-Rath Leyser u. Medicinalrath Dr. Pabst beginnt zuverlässig den 28. Januar.

Da meine Auctionen nicht aufgeschoben werden, so ersuche ich um rechtzeitige Einsendung der Aufträge, zu deren prompter Be- sorgung ich mich bestens empfehle.

H. Hartung in Leipzig.

[888.] Das nachstehende Circulär, welches wie hier seinem Hauptinhalte nach in Uebersetzung dem deutschen Gesamt-Buchhandel vorführen, wurde von dem Vorstande des französischen Buchhändler-Vereins zu Paris an alle Buchhandlungen und Buchdruckereien Frankreichs versandt.

Die Mitglieder des Vorstandes an ihre Collegen und Standesgenossen.

Alle jene großartigen Industriezweige, welche die Macht und den Reichthum Frankreichs bilden, finden ihre Vertretung, ihre Organe in der Presse. Die öffentlichen Bauten, der Ackerbau, die finanziellen Unternehmungen, selbst die freien Gewerbe, der öffentliche Unterricht, die Medicin, das Recht, das Notariat, alle haben ihre Dolmetscher in periodischen Publicationen, in denen theils die großen allgemein-wichtigen Fragen abgehandelt werden, in denen sich theils aufklärende und dem Fortschritte huldigende Beweisführungen, Nachweisungen, Neuigkeiten in steter Abwechselung bewegen.

Der Buchhandel, welcher wohl mehr als jede andere Industrie unablässiger Mittheilung unter seinen Mitgliedern, zwischen den Verlegern und Sortimentern bedarf, konnte sich natürlich ohne ein besonderes Organ weder entwickeln, noch konnte er mit allen Beteiligten in Beziehung treten.

Das „Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie“, welches unter dem bezeichnenden Titel als bibliographische Sammlung wohl am besten unsere Interessen zu vertreten im Stande wäre, ist eine der ältesten Publicationen unseres Landes. Offiziell, durch die Regierung und auf ihre Kosten gegründet, hat es seit 45 Jahren nie aufgehört, der Absicht zu entsprechen, welche bei seiner Gründung vorherrschte, mit der Zeit haben sich aber neue Bedürfnisse herausgestellt, und das Journal räumte vielleicht den Fragen von allgemeinem Interesse einen zu geringen Platz ein.

Der Buchhandel und die ihm verwandten Geschäftszweige wünschten schon lange ein Organ, welches ihren Bedürfnissen völlig entspräche, und dieser fühlbare Mangel stellte sich in den letzten Jahren noch deutlicher heraus. Seit langer Zeit war man daher auf Mittel bedacht, durch eine in's Leben zu rufende eigene Schöpfung zur Abhilfe dieses Ubelstandes Vorkehrungen zu treffen, als das Journal de la Librairie dem Vereine von seinem früheren Besitzer offeriert und käuflich überlassen wurde. Dieser Umstand ist wohl um so wichtiger, als neue Pflichten für uns aus der Aufgabe entstehen dürften, welche unser Verein sich durch Verfolgung des Principes bezüglich der Wahrung des Eigenthumsrechtes an Werken der Literatur und Kunst auferlegt hat.

Der in dieser Absicht von einigen achtbaren Pariser Buchhändlern vor 30 Jahren gegründete Verein hat unleugbar Dienste geleistet, heute kann sein Zweck als erreicht betrachtet werden, denn das Princip des literarisch-internationalen Eigenthumsrechtes ist in bestimmten Ausdrücken in der französischen Gesetzgebung niedergelegt, die Rechtspflege hat ihr Augenmerk auf die wichtigsten Punkte derselben gerichtet, besondere Verträge sind mit 24 Staaten bereits abgeschlossen, und ohne Zweifel ist der Tag nicht mehr fern, an welchem die das moralische Gefühl verlesende Industrie, welche auf Kosten des französischen Gewerbes das literarische Gi-

genthum zerrüttete, verschwinden wird. Das Journal de la Librairie wird von nun an zur gänzlichen Beendigung dieser Aufgabe ebenfalls mitwirkend in die Schranken treten, aber es ist durchaus nothwendig, daß es diejenigen Abänderungen erleide, welche dieser neue Zustand erheischt.

Ein neues und größeres Format läßt eine bessere Vertheilung des Stoffes zu, eine planmäßige Eintheilung dürfte das Nachsuchen nicht allein erleichtern, sondern auch eine größere Sicherheit gewähren.

Wie früher wird das Journal de la Librairie unter der Rubrik: „Bibliographie“ alle ihm direct vom Ministerio des Innern gelieferten Actenstücke, d. h.: die Titel aller in Frankreich veröffentlichten neuen Werke, geographischen Karten und Pläne, Stahlstiche und Lithographien, die Titel von Musikalien &c. &c. enthalten, und die Erzeugnisse der periodischen Presse, sowie die in Lieferungen oder Heften erscheinenden Publicationen dabei nicht aus dem Auge verlieren.

Ein Beiblatt wird die in das Fach des Buchhandels, der schönen Künste und Wissenschaften einschlagenden Anzeigen umfassen, eine Chronik soll den officiellen, den Buchhandel, die Buchdruckerei, den Papierhandel, das Eigentumsrecht an Werken der Literatur und Kunst, die Golportage, die neu ertheilten Concessionen &c. betreffenden Erlassen, ferner den französischen und ausländischen Gesetzen, der Angabe der hauptsächlichen im Auslande erscheinenden Werke, den Verkäufen von Büchern oder Sammlungen u. s. w. gewidmet sein.

In dieser Chronik finden auch Aufnahme: Beiträte über wichtige, unsere Industrie interessirende Fragen, gewerbliche Notizen über neue Ersindungen, über in Aufnahme gekommene oder in Vorschlag gebrachte Verbundkommunen, ferner ehrende Ernennungen oder Auszeichnungen, biographische Notizen u. Nekrologie.

Mit einem Worte, das Journal wird mit gewissenhafter Genauigkeit allen Actenstücken, allen Vorfällen, welche unsere Collegen in Frankreich und im Auslande zu interessiren im Stande sind, seine Spalten öffnen, mit Bestimmtheit jedoch weist es alles dasjenige zurück, welches erbitternde Fragen oder persönliche Angriffe enthält.

Um den wirklich praktischen Werth des Blattes noch zu erhöhen, wird man in correspontenzartiger Weise auf Fragen, welche allgemeine Interessen berühren, Antwort ertheilen.

Der Vorstand des Buchhändler-Vereins übernimmt die Verantwortlichkeit, und wird sich auch mit Sorgfalt und Unparteilichkeit der Leitung dieses Unternehmens unterziehen.

Paris, im November 1856.

Der engere Ausschuß:

Langlois (Theilhaber der Firma: Langlois & Leclercq), Präsident;
Nouhac, Vice-Präsident;
Thunot, Secretär;
Victor Masson, Secretär;
Breton (Theilhaber der Firma: L. Hatchette & Co.), Schatzmeister;
J. B. Bailliére, Basset, Beau,
J. Delalain, Paul Didot,
Dufacq, Kaepelin, Jules Tardieu.

[889.]

Zu Anzeigen medicinischer Werke empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende: **Organ für die gesammte Heilkunde.**

VI. Jahrgang 1857.

Insertions-Preis für die durchgehende
Zeile $1\frac{1}{2}$ Sgr. Anheften von Beilagen (750)
 $1\frac{1}{3}$ Sgr.

Berlin.

Julius Springer.

An die Herren Buchdruckerei-Besitzer!

[890.] Ein junger Seher, welcher über seine Fähigkeiten die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. April, womöglich in einer größeren Stadt Schlesiens oder Österreichs, ein anderweitiges Engagement. Den Vorzug würde er einer Stellung als Accidenz-Seher geben.

Gest. Offerten bittet man sub G. D. # 89 an die Red. d. Bl. zu senden.

[891.] Englische Journale für 1857

lieferen ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben geben regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mit Ihren geehrten Bestellungen.

London.

Franz Thimm.

[892.] Maculatur,

roh und broschirt, kauft fortwährend in allen Partien und zahlt dafür die besten Preise

Hermann Walther in Leipzig,
Ritterstraße Nr. 34.

Das Atelier für Holzschnitt

[893.] von

Louis Krebschmar jun. in Leipzig,
Mittelstraße Nr. 4,

empfiehlt sich zur Uebernahme aller in dieses Fach schlagenden Aufträge unter Zusicherung der schnellsten, sorgfältigsten und billigsten Ausführung bestens.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Englische Protestation gegen die Wiener Erfindung des Natur-Selbstdruckes. — Öffene Frage. — Miscellen. — Personennachrichten. — Neuigkeiten d. ausländischen (amerit. u. engl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 813—894. — Börse in Leipzig, am 19. Januar 1857.

| | | | |
|-------------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Amonella 873. | Hartung 869. 887. | Manfe 823. | Sauzier in S. 851. |
| Anonyme 870. 874—78. 890. | Hässel 838. | Mitter in B. 839. | Schmid, W. in R. 825. |
| Arnold'sche Buchb. in D. 841. | Herder 876. | Blüthmann 824. | Schmidt in L. 847. |
| Köhler & C. 830. 833. | Heuse 852. | Raumann 843. | Schnée & C. 823. |
| Bachmann 871. | Hölzel 801. | Nicolai 881. | Schott & Söhne 816. 832. |
| Bender 880. | Habus 855. | Niemeyer, G. 83. 850. | Senf 840. |
| Besser 817. | Röse 842. | Rutt 853. | Springer 819. 835. 889. |
| Beyer 814. 894. | Rogier 883. | Dehler 866. | Stargardt 863. |
| Born 865. | Röllmann in L. 836. 868. | Pfeifer 821. | Süller in S. 849. |
| Brauns 844. | Rößling 884. | Polad 896. | Thiemann in G. 886. |
| Brockhaus 829. | Krabbe 834. | Polatief 872. | Thimm 891. |
| Desoy 856. | Kreyschmar jr. in Lydg. 893. | Raabé 885. | Boß in B. 864. |
| Doll 887. | Kunze's Hofbch. 845. | Renger 820. | Walther in Leipzig 892. |
| Dunkel, G. 822. | Langlois &c. in Paris 888. | Menovanz & S. 882. | Weigel, L. D. 831. |
| Fichte 859. | Lehmann in B. 846. | Menzel in Danzig 894. | Wittams & R. 860. |
| Fridé 827. | Lippert 857. | Müller in Münch. 848. | Wohl 837. 858. |
| Gaertner 818. | Manz in R. 862. | Salomon 854. | Zamaroff in B. 815. |
| Hallberger, G. 826. | | | |

Familien Nachrichten.

[894.] Mathilde Rentel,
Ferd. Beyer
Verlobte.

Danzig u. Braunsberg, den 25. Dec. 1856.

Börse in Leipzig, am 19. Januar 1857.

| Course im 14 Thaler-Fusse. | Ange- boten. | Ge- sucht. |
|---|--|---------------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . | jk. S. 2 Mt. | 143 $\frac{1}{4}$ |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . | jk. S. 2 Mt. | 102 $\frac{1}{2}$ |
| Berlin pr. 100 , ^f Pr. Crt. . . . | jk. S. 2 Mt. | 100 |
| Bremen pr. 100 , ^f Lsdr. à 5 , ^f . . . | jk. S. 2 Mt. | 110 $\frac{1}{4}$ |
| Breslau pr. 100 , ^f Pr. Crt. . . . | jk. S. 2 Mt. | 99 $\frac{1}{2}$ |
| Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. . . | jk. S. 2 Mt. | 57 $\frac{1}{16}$ |
| Hamburg pr. 300 Mk. Brco. . . . | jk. S. 2 Mt. | 152 $\frac{1}{4}$ |
| London pr. 1 Pf. St. . . . | Tagdat. 2 Mt. 3 Mt. k. S. 79 $\frac{1}{2}$ | 6. 18 $\frac{1}{2}$ |
| Paris pr. 300 Fras. . . . | 2 Mt. 3 Mt. k. S. 2 Mt. | — |
| Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss . . | 2 Mt. 3 Mt. k. S. 2 Mt. | 96 $\frac{1}{4}$ |
| Augustd'or à 6 , ^f à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . | Agio pr. Ct. d°. get. Ausmünzf. . . . | — |
| K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück . | pr. Stück | 5. 13 $\frac{1}{2}$ |
| Holland. Duc. à 3 , ^f Agio pr. Ct. | d°. | 4 $\frac{1}{2}$ |
| Kaiserl. d°. d°. . . . | d°. | — |
| Bresl. d°. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . | d°. | — |
| Passir d°. d°. à 64 As . . . | d°. | — |
| Conv. Species u. Gulden | d°. | — |
| Idem 10 u. 20 Kr. | d°. | 2 $\frac{1}{2}$ |
| Gold pr. Mark sein Cölln | pr. Cölln | 213 $\frac{1}{2}$ |
| Silber d°. d°. | d°. | 14 |
| Noten der K. K. Oestr. pr. Nat. Bank pr. 150 fl. | pr. Nat. Bank | 96 $\frac{1}{4}$ |